

Einleitung: Spiel-Anleitung für den Gebrauch dieses Buches

Das Spiel, zu dem Sie die Anleitung in den Händen halten, hat einen Namen. Es heißt:

Gestatten Sie dem Leben,
Sie fürstlich dafür zu belohnen,
dass Sie das tun,
was Ihnen am meisten Freude macht.

Das gefällt Ihnen doch, oder?

Ich möchte Sie zu einem wirklich faszinierenden Spiel einladen. Das Schöne an dem Spiel ist: Sie werden bald feststellen, dass es kein reines Fantasienspiel ist, sondern nichts anderes, als **das Spiel des Lebens selbst**. Mit den Spielregeln dieses Buches lernen Sie spielerisch auch die Regeln des Lebens, damit dieses von nun an wirklich funktionieren kann.

Stellen Sie sich vor – ich meine, stellen Sie sich ganz locker nur einmal VOR (das ist doch nicht zu viel verlangt): Sie verwirklichen Ihren Traumberuf, sind in Ihren Beruf so richtig verliebt, Ihr Beruf macht Ihnen eine Menge Freude. Und das Beste kommt noch: Sie verdienen damit auch noch sehr viel Geld. Was können Sie sich da als Einkommen so vorstellen? Sagen Sie es! ... Mehr! Nehmen Sie einfach das Fünffache!

Das können Sie sich doch einfach nur mal so VORSTELLEN, oder?

Stellen Sie sich weiter vor: Ihre Dienstleistung ist sehr gefragt, weil die Menschen sie dringend brauchen. Sie leisten in Ihrem Traumberuf etwas, was den Menschen wirklich hilft. Aber nicht nur den Menschen, der ganzen Gesellschaft. Sie haben also das wundervolle Gefühl, dass Ihre Arbeit eine richtige Wohltat für alle ist. Sie verdienen also – im wahrsten Sinne des Wortes – gutes Geld durch gute Arbeit.

Das wäre ein wirklich märchenhaftes Leben! Da würden Ihre Lebensträume doch sicher MEHR als in Erfüllung gehen.

Gehen wir noch einen Schritt weiter: Diese Vorstellungsübung beinhaltet etwas von einer therapeutischen Aufgabe. Lassen Sie die SCHAM hinter sich! Beachten Sie die Teilpersönlichkeit in Ihnen jetzt nicht, die sich empört erhebt: „Schäm dich, so etwas auch zur zu DENKEN!“ Weisen Sie diese innere Stimme in Schranken: „Sei mal ruhig!“ **Erlauben Sie sich jetzt im wahrsten Sinne des Wortes scham-los und unverschämt zu sein!** „Die Scham ist vorbei!“ Meinen Segen dazu haben Sie!

Ich sehe schon an Ihren Gesichtszügen, wie Sie gerade leicht die Fassung verlieren und ein Hauch von Zweifel in Ihren Gedanken aufkommt: Ob Sie wirklich das richtige Buch in den Händen halten? Oder: Wie man so eine völlig überzogene Fantasie denn überhaupt umsetzen kann? Oder: Das ist doch alles viel zu schön, um wahr zu sein ... Habe ich noch irgendeinen Gedanken vergessen, der sich in Ihnen, sich zu einem Fragezeichen verformenden Gesichtszügen spiegelt?

Noch einmal! Vergessen Sie ALLES, was in die Richtung geht: Wie soll man das denn machen? ... Bleiben Sie ganz bei Ihren Vorstellungen. Das ist unser Thema. Nichts anderes. Was Sie sich nicht mindestens VORSTELLEN können, das hat nicht die geringste Chance, sich in Ihrem Leben zu zeigen. **Sprengen Sie jetzt einfach Ihr Vorstellungsvermögen!** Bleiben Sie einfach **nur in der Fantasie**. Kommen Sie richtig an die Grenzen dessen, was Sie sich noch vorstellen können. Nicht GLAUBEN, sondern VORSTELLEN. Glauben ist ein anderes Thema, dazu kommen wir später noch.

Doch ganz ehrlich – es bleibt auch unter uns: Wenn Sie genau in sich hinein hören, werden Sie nicht nur EINE Stimme hören, die „Du spinnst wohl! Das funktioniert NIE!“ sagt. Eine ANDERE Stimme in Ihnen wird bestätigen: „Fühlt sich SUPER an! Das ist doch fantastisch! Ganz meine Wellenlänge!“ Denn ganz tief im Inneren glauben Sie an sich, glauben Sie an Ihr riesiges Potenzial. Sonst würden Sie dieses Buch nicht in den Händen halten und es aufmerksam lesen. Sie sind also der richtige Kandidat, die richtige Kandidatin für unser Spiel, das SPIEL DES LEBENS!

Ich möchte Sie in dieser Einleitung gleich richtig einstimmen: Jetzt geht es ums Ganze. Keine Halbheiten und Halbherzigkeiten mehr! An dieser Stelle können Sie Ihre Ziele nicht hoch genug stecken. Jetzt können Sie alle Ihre vergrabenen Lebensträume wieder exhumeren und ans Licht bringen. Je größer Ihre Vision von einem erfüllten Leben, desto weiter können Sie jetzt kommen. Wir leben in einer Zeit der großen QUANTENSPRÜNGE. Und Sie sind herzlich eingeladen mitzuspringen.

Der Clou ist nämlich: Gerade JETZT kommt es darauf an, Ihre Vorstellungskraft zu stärken. Sie können nicht einfach nur andere nachahmen. Das funktioniert nicht mehr (und Sie wissen das). Jetzt treten Sie nicht mehr als schlechte KOPIE in Erscheinung, sondern als unverfälschliches ORIGINAL. Doch diese neu geborene Persönlichkeit, die da auftaucht (wie der Phönix aus der Asche), muss erst einmal als INNERES BILD geboren werden: Sie müssen sich die einzelnen Facetten Ihrer neuen Persönlichkeit, die ihre Bestimmung lebt, erst einmal VORSTELLEN können. Sie arbeiten jetzt an einer neuen LEBENSVISION. Eine VISION ist etwas zum Sehen, ein Bild, eine Imagination, eine Vorstellung. Das ist Ihr Lernprogramm. Legen Sie jede Hemmung ab, stellen Sie sich vor eine riesengroße Leinwand und skizzieren Sie Ihre neue Persönlichkeit mit großzügigen Pinselstrichen.

Kommen wir nun mit neuem Mut gestärkt zurück zu Ihrem Vorstellungsvermögen (und noch einen hilfreichen und coolen Slogan dazu: Vor dem finanziellen Vermögen kommt das Vorstellungsvermögen):

Stellen Sie sich also weiter vor, es gäbe einen großen Plan, ein großes Drehbuch für das Leben, für IHR Leben. (Diesen Plan können Sie übrigens „Evolution“ nennen oder „Schöpfung“ – ganz nach Belieben.) Und stellen Sie sich vor, Sie haben einen GANZ BESTIMMTEN Platz in diesem großen Plan, in diesem Spiel, Sie haben eine ganz bestimmte Rolle als Mitspieler. **Sie müssen diesen Platz und diese Rolle nur erkennen und einnehmen, um das „perfekte Spiel“ zu spielen.** Es ist Ihre Aufgabe, die Prüfung, die Sie qualifiziert, mitspielen und gewinnen zu kön-

nen. Diese Aufgabe, Ihren ganz persönlichen Platz in diesem Spiel zu finden, kann Ihnen niemand abnehmen. Indem Sie Ihren Platz in diesem Spiel finden, haben Sie die Teilnahmeberechtigung für ein traumhaftes und märchenhaftes Leben erworben.

Das kann man sich doch einfach mal so vorstellen! Wenn Sie noch Mühe mit Ihrer Fantasie haben sollten: Denken Sie sich einfach, wir schreiben das Drehbuch zu einem Sciencefiction-Film. Nicht wie Starwars, sondern STARGAME – also, geht doch!

Sie fragen sich jetzt zu Recht: **Woher weiß ich denn überhaupt, wie ich meinen Platz finde und wann ich ihn eingenommen habe?** Super Frage! Sie stellen das Spiel nicht mehr in Frage, sondern wollen seine Regeln kennen. Das bedeutet, Sie spielen schon mit! Und hier erwartet Sie die erste Überraschung.

Halt, einen Moment noch! Lassen Sie mich etwas ausholen: Können Sie sich noch an **das Kinderspiel „Heiß! – Kalt!“ erinnern?** Wir suchten damals mit verbundenen Augen blind einen Gegenstand. Unsere Mitspieler halfen uns, ihn zu finden. Sie riefen „Kalt!“, wenn wir uns vom Gegenstand entfernten, und „Warm!“, wenn wir uns ihm näherten und am Ende schrien sie dann ganz heftig: „Heiß! Heiß! Heiß!“ Der Gegenstand war schnell gefunden. (Übrigens auch, weil die anderen Kinder auch schnell an die Reihe kommen wollten. Je besser sie dem suchenden Kind halfen, desto schneller war das nächste Kind an der Reihe.)

Daran können Sie sich doch bestimmt noch gut erinnern. Es ist immer ein schönes Spiel, wenn die Mitspieler einen dabei unterstützen, ein Ziel zu erreichen.

Sicher kommt bei den Erinnerungen an dieses schöne Kinderspiel FREUDE auf!

Meine versprochene Überraschung: Genau so geht es in unserem Lebensspiel auch zu! So ähnlich jedenfalls. **Immer wenn Sie Ihrem optimalen Platz im Leben näher kommen, geht es Ihnen richtig gut.** Sie sind in einer tollen Stimmung, gut gelaunt, stecken Menschen mit Ihrem Lachen an, könnten die Welt umarmen, könnten sich in alles und jeden verlieben. Leichtigkeit und Gelassenheit stellen sich ein. Das bedeutet für unser Spiel also „Warm!“, „Weiter so!“ . Kommen Sie aber von Ihrem Weg aber nur ein paar Grad ab, reagiert das Leben entsprechend: „Kalt!“, also: eine traurige Stimmung, Mühe, wachsende Konflikte und Probleme, Schmerzen, Leid, Krankheit. Nichts scheint mehr zu stimmen und zu funktionieren. Sie fühlen sich unwohl in Ihrer Haut, könnten aus Ihrer Haut fahren! „Kalt!“ zeigt sich aber auch in: Langeweile, Überdruß, Leere, der sich immer mehr aufdrängenden Frage: Soll das schon ALLES gewesen sein?

Wenn das Leben Ihnen ständig und deutlich vernehm- und verstehbar „Kalt!“ oder „Warm!“ sagen würde, wäre es nicht nur ein genialer Spielplan, sondern auch ein richtiges Kinderspiel, oder?

Ein anderes Spiel, an das Sie sich sicher noch erinnern können, ist **der Rubik-Würfel**: Er besteht aus einem in sich drehbaren Kubus mit Außenseiten, auf denen sich jeweils neun auf drei Achsen drehbare Teilwürfel mit sechs unterschiedlichen Farben befinden. Ziel des Geduldsspiels ist es, diese Teilwürfel durch Drehungen so zu platzieren, dass auf jeder Seitenfläche des Gesamtwürfels nur Teilwürfel gleicher Farbe erscheinen.

So weit, so gut. Ungeübt ist diese Aufgabe schwierig. Mathematiker haben das Spiel noch um eine Dimension verschärft. Fällt es schon schwer genug, den Würfel mit offenen Augen in die richtige Endposition zu bringen, dann stellten sie sich die Frage, wie lange ein Blinder wohl durch reinen Zufall für die Lösung des Spiels bräuchte, wenn er täglich acht Stunden spielen könnte. Eine „einfache“ Aufgabe der Wahrscheinlichkeitsrechnung. Computerangelegenheit. Resultat: Der Blinde bräuchte mehrere Leben, um ZUFÄLLIG alle Farben der Teilwürfel richtig zu ordnen und die Aufgabe zu lösen. – Na und? fragen Sie sich schon ungeduldig. Der Trick steckt in der nächsten Fragestellung der Mathematiker: Wie schnell hätte dieser Blinde die Lösung gefunden, wenn ein „perfekter Mitspieler“ ihm immer ein Feedback gegeben hätte: Richtig – falsch – falsch – richtig – richtig. Sie erinnern sich sofort an unser Kinderspiel „heiß“ und „kalt“!

Die Lösung: Bei solch einem Feedback würde der Blinde kaum mehr als zwei Minuten brauchen und er hätte den Rubik-Würfel perfekt gedreht. Versetzen Sie sich kurz in die Lage des Blinden mit dem Würfel in der Hand. Er macht eine Drehbewegung und hört: „Stimmt nicht!“ – Drehbewegung zurück! Dann die nächste. „Stimmt!“ Also weiter, die nächste. „Stimmt nicht!“ Wieder zurück. In, sagen wir, zweieinhalb Minuten fertig. Haben Sie es schon einmal SO schnell geschafft, wenn Sie vor einigen Jahren mit dem Rubik-Würfel MIT OFFENEN AUGEN gespielt haben?

Jetzt dämmert Ihnen sicher schon etwas! Normalerweise laufen wir wie blind durchs Leben, um unseren „heiligen Gral“ zu finden. Die meisten brauchen nicht nur EIN Leben dafür, sondern Dutzende ... Wie

schnell könnten wir jedoch am Ziel sein, wenn wir dieses Feedback bekämen: stimmt – stimmt – stimmt nicht – stimmt nicht – stimmt – stimmt ... **Das ist doch eine faszinierende Vorstellung?!**

Doch genau so funktioniert unser Lebensspiel! Es ist nämlich nicht so, dass wir im Leben kein Feedback bekämen! **Wir beachten es nur nicht und können es oft erst recht nicht verstehen.** Das wäre so, als ob unser Blinder die Kommandos „Stimmt – stimmt nicht“ in einer ihm **unbekannten** Sprache bekäme und sie nur als lästige Hintergrundgeräusche wahrnehmen könnte.

Diese scheinbar lästigen „Hintergrundgeräusche“ sind also die eigentliche Botschaft, die hilfreiche Anleitung, die perfekte Führung!

Dadurch können wir in unserem Spiel den Lauf zu unserem Platz im Leben dramatisch beschleunigen (so wie der Blinde beim Rubik-Würfel), wir müssen nur **auf das Feedback des Lebens achten:** stimmt – stimmt – stimmt nicht – stimmt nicht – stimmt – stimmt ...

Das ist die Antwort auf den ersten Teil Ihrer Frage (Woher weiß ich denn überhaupt, wie ich meinen Platz finde?): Seien Sie sich bewusst, dass Sie Feedback bekommen, lernen Sie es immer mehr beachten und verstehen. Darum geht es in diesem Buch. Genau das können Sie hier und jetzt lernen, wenn Sie bereit sind.

Manchmal ist das Feedback des Lebens ohrenbetäubend laut, beispielsweise eine Krankheit reißt uns aus unserer Routine, manchmal ist dieses Feedback aber

auch kaum wahrnehmbar: Eine innere Stimme flüstert uns etwas zu.

Krankheit ist als Feedback etwa so zu übersetzen: „Mensch, du bist auf dem Holzweg! Kapiertst du denn immer noch nicht?!“ Bei der inneren Stimme klingt die Botschaft dagegen eher so: „Das würde ich an deiner Stelle etwas anders machen, dein Vorhaben lässt sich bestimmt noch optimieren.“

Es ist doch wunderbar, nicht mehr BLIND nach dem „heiligen Gral“, dem Ihnen bestimmten Platz („Bestimmung“) im Leben, in der Schöpfung, in der Evolution zu suchen, sondern vom Mitspieler LEBEN geführt zu werden! Macht es Ihnen schon (oder WIEDER) Freude, bei diesem Spiel mitzuspielen? Sie können es perfekt. Spielen haben Sie als Kind schon beherrscht. Sie konnten sich auf Ihre Mitspieler verlassen, so wie Sie sich jetzt auf das LEBEN als MITSPIELER verlassen können.

Die Aufgabe, IHREN idealen, den NUR FÜR SIE BESTIMMTEN PLATZ in diesem Spiel zu finden, ist der Weg zu Ihrer BERUFUNG. Wenn Sie Ihre Berufung gefunden haben, dann sind Sie voll im Spiel, dann spielen Sie das „perfect game“, das perfekte Spiel, das einfach nicht vollkommener gespielt werden kann.

Doch auch der WEG dorthin ist ein TEIL des Spiels. Durch die wachsende Achtsamkeit gegenüber dem Feedback des Lebens – Hochstimmung oder Missstimmung – trainieren Sie alles, was Sie für Ihren Platz brauchen. **Sie trainieren, immer mehr Lebensfreude erfahren, aber auch hervorrufen zu können, bis Sie an Ihrem „berufenen Platz“ diese innere und tiefe Lebensfreude gar nicht mehr verlieren.**

Um nicht missverstanden zu werden: Ihre Berufung muss nicht in Ihrem Beruf liegen, aber tatsächlich finden **immer mehr Menschen in ihrem Beruf auch ihre Berufung, leben ihren Traumberuf.**

Denn natürlich machen Sie genau das besonders gut, was Ihnen die meiste Freude bereitet. Sie sind einfach unnachahmlich gut. Sie sind das ORIGINAL, das man nicht kopieren kann. Sie sind die MARKE, die ohne Werbeetat eine authentische und überzeugende Ausstrahlung hat. Außergewöhnlich gute Leistungen werden natürlich auch außergewöhnlich gut bezahlt.

Aber verstehen Sie mich wirklich richtig: **Selbst diese wunderbare Führung (oder Fügung) ist nur die halbe Wahrheit, nur die eine Seite.** Denn es geht im Leben nicht nur um SIE. Es geht um die Milliarden anderer Menschen, es geht um das Leben auf diesem Planeten. **DAS IST DAS GANZE SPIELFELD.**

Das Spiel funktioniert so – und das ist die andere Seite der Wahrheit –, dass das, was für SIE so richtig gut ist, für ALLE und ALLES richtig gut ist. Das ist der tiefe Sinn, die tiefe Faszination des Spiels. Wenn es für SIE stimmt, dann stimmt es für alle. Das ist Bestimmung, die Sie in Hochstimmung versetzt. Ganz bestimmt!

Sie brauchen das GROSSE SPIEL (die Schöpfung, die Evolution) gar nicht genau kennen, Sie brauchen nur Ihre Stimmung als Feedback zu verstehen und sich danach zu richten. Dann richtet sich alles auf die Vollkommenheit, das perfekte Spiel, aus.

Gehen wir jetzt noch einmal zurück zu meinen ersten Sätzen! Ich bat Sie, sich drei Dinge vorzustellen:

1. Sie arbeiten in einem Traumberuf, der Ihnen viel Freude bereitet.
Auch (und gerade) wenn Sie dabei schwere Herausforderungen meistern müssen, fühlen Sie sich absolut gut, ganz in Ihrem Element. Alles, was in Ihnen steckt, wird gefordert und zeigt sich. Sie sind in Topform. Ihre Leistung ist traumhaft.
2. Sie machen eine wirklich sinnvolle Arbeit, können anderen Menschen Freude schenken, kleine und große Probleme lösen, Mut machen, Visionen aufzeigen. Ihre Begeisterung und Ihr Lebensmut wirken ansteckend, Sie sind ein geachtetes Vorbild für andere. Sie spüren die Dankbarkeit, die die Menschen, für die Sie Gutes geleistet haben, Ihnen entgegenbringen.
3. Sie verdienen außergewöhnlich gut. Denn das, was Ihnen Freude macht, machen Sie auch außergewöhnlich gut. Aber mehr noch: Da Sie Ihren Platz (Ihre Berufung) eingenommen haben, wird Ihre Arbeit auch dringend gesucht und wird besonders gut honoriert.

Na, klingen diese Gedanken für Sie immer noch so „abenteuerlich“, so „märchenhaft“? (Oder hat das alles jetzt für Sie eine andere Bedeutung bekommen?)

Geben sie dem Leben doch einfach eine Chance! **Tun Sie doch einfach einmal so, als ob das Leben genau so funktionieren würde.** Wenn es für Sie noch kein Spiel ist, dann machen Sie einfach eins draus. Spielen Sie einfach mit! Seien Sie kein Spielverderber.

Spielen Sie in den nächsten Tagen das Spiel, das nur aus drei Regeln besteht:

1. Sie suchen den Ihnen bestimmten Platz im Leben. Das nennen wir **Berufung**.
2. Sie lassen sich dabei von der Freude leiten als der Stimmung, die Sie direkt zu diesem Platz führt.
3. Sie lassen dann zu, was passiert, und sind einfach offen für Überraschungen und Wunder.

Sie haben in diesem Spiel aber nicht nur das Leben als Sie unterstützenden Mitspieler (wie die Kinder) auf Ihrer Seite, sondern auch dieses Buch. **Spielen Sie mit diesem Buch. Betrachten Sie es als Spielanleitung für Ihr Lebensspiel.** Geben Sie diesem die Chance, jetzt traumhaft, abenteuerlich und märchenhaft zu werden. Ich verspreche Ihnen: Das Spiel wird Ihnen immer mehr Spaß machen und am Ende werden Sie sehen, dass alles **WIRKLICH** so funktioniert.

Willkommen also bei unserem Spiel:

Gestatten Sie dem Leben, Sie fürstlich
dafür zu belohnen,

dass Sie das tun, was Ihnen die meiste
Freude macht **UND**

der Entwicklung der Menschheit am meisten nutzt.